



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL
IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 -0 · Telefax 0 61 71/62 88 -19



KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner



Der Zirkus auf der Wiese der Motorenfabrik

Das 14 000 Quadratmeter große Wiesengelände unterhalb Rolls-Royce Deutschland war gegen Ende des Ersten Weltkriegs von der Motorenfabrik Oberursel (MO) für Werkerweiterungen erworben worden. Dazu kam es aber nicht. Nach dem Zweiten Weltkrieg beschlagnahmte die US-Army das Gelände und nutzte es als Baseballfeld, 1960 entstand dort ein behelfsmäßiges Fußballfeld, das auch die 1961 gegründete Betriebssportgemeinschaft in Anspruch nahm. Danach fanden auf dem Gelände viele Veranstaltungen statt.

Ab Anfang der 1970er-Jahre gastierten dort regelmäßig Zirkusunternehmen, sogar der Chinesische und der Russische Staatszirkus besuchten Oberursel. Seit Anfang der 1980er-Jahre bis 2002 gastierte dort ein großer deutscher Zirkus, der auch wegen seines Tigerdompteurs



große Bekanntheit erreichte. **Wie hieß dieser Zirkus, der regelmäßig bis in das Jahr 2002 auf der MO-Wiese gastierte?**

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Zirkus“, Körnerstraße 3, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Einsendeschluss ist der **12. Juni.** Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist das Buch

„Vom Spiritusmotor zum Turbostrahl-Triebwerk – Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel in Bildern“ von Erich Auersch, 2016, 121 Seiten DIN A4, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Hardcover Privatdruck. Die richtige Lösung erscheint am 7. Juli in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.